

„Vom „Weihnachts-Halleluja“ bis zu Lennons „Imagine“

Facettenreiches Adventskonzert in der Fautenbacher Kirche „St. Bernhard“ / „Zeit zum Atemholen und Genießen“

Adventliche Einkehr und vorweihnachtlich lebendige Festfreude waren beim Adventskonzert des Gesangvereins „Eintracht“ Fautenbach angesagt. Vorsitzende Katharina Boschert lud ein, sich in der mit eindrucksvollen Lichteffekten gestalteten Kirche Zeit zum Atemholen und Genießen zu geben.

Einer Kerzenmeditation zu Dunkelheit und Licht, Angst und Frieden ließen ein von Daniel Hennig geleitetes Bläserensemble des Musikvereins Fautenbach mit „Trumpet Voluntary“ und der gemischte Chor der Eintracht mit „Klänge der Freude“ einen ersten festlich-freudigen Höhepunkt folgen. Jeweils für sich und gemeinsam beeindruckten Männer und Frauenstimmen, Pianistin Susanne Fink begleitete den von Elke Haag sensibel dirigierten Chor.

Ein bayerisches „Weihnachts-Halleluja“ vermittelte tiefe Freude über weihnachtlichen Frieden, mit „Der 150. Psalm“ und „Irischer Segenswunsch“ sangen die Chöre von der Größe Gottes und dem darin gründenden Vertrauen.

„Jeder Mensch braucht einen Engel“ deutete der Chor eine gern erinnerte Sehnsucht in feinen Nuancen an, um dann zu einem weihnachtlichen Ausflug in den „Winter im Schwarzwald“ einzuladen. „Es blüht eine Rose zur Weihnachts-

zeit“ und der „Weihnachtsgesang“ waren weitere gern gehörte Lieder um den Stall von Bethlehem. Feine vorweihnachtliche Musikstücke spielte Hanna Armbruster auf der Oboe. Simone Stengel (Gesang) und Antje Köhler (Saxofon) musizierten zusammen mit

Elke Haag und Susanne Fink das zu Herzen gehende Lied „Oh Tannenbaum“, das durch das Bläserensemble mit einem Choral aus Schweden weihnachtlich beantwortet wurde.

Der von Friedemann Nikolaus geleitete Chor Crosvilare des Männergesangvereins „Froh-



STIMMUNGSVOLLES ADVENTSKONZERT in der Fautenbacher Pfarrkirche: Im Bild der „Chor Plus“ und die Formation „Crosvilare“ mit Bariton Wolfgang Haag und „Oh Happy Day“.

Foto: mk

sinn“ Großweier zeigte, dass man auch 16 Jahre nach der Gründung mit Erfolg neue Wege geht und ein John Lennon-Hit wie „Imagine“ ebenso gut ein Advents- und Kirchenkonzert bereichert wie Leonard Cohens „Halleluja“ und der Anti-Kriegs-Gospel „This Little Light Of Mine“, der begeistert mitklatschende Hörer fand. Philipp Unmüssig brachte als Gitarrist wertvolle Klangfarben.

„Ave verum“ entfaltet die Bläser noch einmal eine ruhige Weise, ehe der Chor Plus des Gesangvereins Eintracht mit „Glorious Kingdom“ und „Let My Light Shine Bright“ ein Feuerwerk weihnachtlicher Spirituals starteten.

Mit dem aus dem Film „Sister Act“ bekannten „Joyful, Joyful“ (Solisten Katharina Boschert und Philipp Haag) steigerte man sich nochmals und wünschte gleichermaßen vielsprachig wie herzlich „Feliz Navidad“.

Zum südafrikanischen „Siya-hamba“ (Dejembe Stefan Boschert) und „O Happy Day“ (Solist

Wolfgang Haag) vereinten sich abschließend Chor Plus und Crosvilare zum Finale, das mit einem symbolkräftigen kirchenverbindenden Kreis der Chöre und lang anhaltendem Beifall einen höchst beeindruckenden Abschluss fand.

Michael Karle